

FÖDIMA – Förderorientierte Diagnostik im inkluisiven mathematischen Anfangsunterricht

Skalendokumentation

Zitiervorschlag: Souvignier, E., Nührenbörger, M., Selter, C., Eichholz, L., Lenhart, J., Linker, J.-C., Schiffer, J. & Aust, L. (2026). Förderorientierte Diagnostik im inklusiven mathematischen Anfangsunterricht – Entwicklung, Erprobung, Evaluation und Dissemination eines Qualifizierungsprogramms für Lehrkräfte (Foedima) (Version 1) [Datensatz]. Berlin: IQB – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Förderhinweis: Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter den Förderkennzeichen 01NV2102A und 01NV2102B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Projekts	4
Dokumentation der Skalen und Variablen im Datensatz.....	6
Projektphase 1.....	6
Schüler:innenerhebungen.....	6
Allgemeine Variablen/Demographische Informationen	7
Mathematikleistung	8
Need for Cognition.....	16
Schulisches Selbstkonzept.....	22
Wortschatz (T1).....	26
Kognitive Fähigkeiten (T2).....	35
Lehrkräfteerhebungen	50
Allgemeine Variablen/Demographische Informationen	53
Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität	55
Einstellungen zu Diagnostik.....	59
Einstellungen zu individueller Förderung	61
Kompetenzerleben.....	63
Transferklima	65
Kollektive Selbstwirksamkeit	67
Implementationsbereitschaft (T1)	69
Verständnis	70
Fachdidaktisches Wissen.....	72
Akzeptanz.....	80
Machbarkeit.....	86
Identifikation	92
Wiedergabetreue	98
Kooperation.....	103
Wahrgenommener Lernerfolg	108
Nachhaltigkeit (T6)	113
Projektphase 2.....	114
Lehrkräfteerhebungen	114
Allgemeine Variablen/Demographische Informationen	117
Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität	119
Einstellungen zu Diagnostik.....	123
Einstellungen zu individueller Förderung	125

Kompetenzerleben.....	127
Implementationsbereitschaft (T1)	129
Verständnis	130
Akzeptanz.....	132
Machbarkeit.....	138
Identifikation	144
Wiedergabetreue	150
Kooperation	155
Wahrgenommener Lernerfolg	160
Nachhaltigkeit (T6)	165
Multiplikator:innenerhebungen.....	166
Allgemeine Variablen/Demographische Informationen.....	169
Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in.....	171
Berufliches Selbstverständnis: Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in	175
Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen	177
Innovationsbereitschaft	180
Akzeptanz.....	181
Einschätzung zur Machbarkeit	187
Verständnis	193
Identifikation	199
Vermittelbarkeit der Materialien	205
Vermittelbarkeit des Inhalts.....	211
Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess.....	217
Literatur	223

Beschreibung des Projekts

In dem gestaltungsorientierten Projekt „Förderorientierte Diagnostik im inklusiven mathematischen Anfangsunterricht“ (FÖDIMA) wurden Lehrkräfte für die Implementation formativen Assessments qualifiziert. Dazu wurde ein Konzept zur Umsetzung förderorientierter Diagnostik erarbeitet, evaluiert und in die Praxis disseminiert.

Das Projekt gliederte sich hierzu in zwei aufeinander aufbauende Phasen: In Projektphase 1 wurden zwei verschiedene Ansätze formativen Assessments (Shavelson, 2006) miteinander verglichen: Lehrkräfte in der Gruppe „curriculum-embedded assessment“ setzten schriftliche Standortbestimmungen ein, während Lehrkräfte der Gruppe „planned-for-interaction assessment“ fokussierte diagnostische Gespräche führten. Die schuljahresbegleitende Qualifizierung der Lehrkräfte erfolgte durch das Projektteam. Effekte wurden auf Ebenen der Schüler:innen sowie Lehrkräfte erfasst.

Das Konzept wurde im Anschluss an die Evaluation umfangreich überarbeitet. In dem überarbeiteten Konzept werden Elemente beider Ansätze systematisch miteinander verzahnt.

In Projektphase 2 wurde schließlich das überarbeitete Konzept mithilfe eines Multiplikator:innenansatzes in die Praxis disseminiert. Dazu wurden Fachberatende der Fachoffensive Mathematik NRW durch das Projektteam schuljahresbegleitend qualifiziert. Eine Subgruppe dieser Multiplikator:innen bildete parallel Lehrkräfte zum FÖDIMA-Konzept fort. Effekte wurden auf Ebenen der Multiplikator:innen und Lehrkräfte erfasst.

Weiterführende Literatur zum Projekt:

- Aust, L., Baldus, A., Eichholz, L., Lenhart, J., Linker, J.-C., Nührenbörger, M., Schiffer, J., Selter, C., Weiß, B. & Souvignier, E. (2025). Unterstützungsmaßnahmen zur Umsetzung diagnosebasierter, differenzierter Förderung im mathematischen Anfangsunterricht. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 76(12), 504-513.
- Aust, L., Linker, J.-C., Eichholz, L., Schiffer, J., Nührenbörger, M., Selter, C. & Souvignier, E. (2025a). How much formalization of assessment methods is useful when implementing formative assessment in second grade mathematics classrooms? *Contemporary Educational Psychology*, 81, 102376.
<https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2025.102376>
- Aust, L., Linker, J.-C., Eichholz, L., Schiffer, J., Nührenbörger, M., Selter, C. & Souvignier, E. (2025b). Implementing Formative Assessment Into School Practice: A Matter of Structuring the Intervention? *Journal of Teacher Education*.
<https://doi.org/10.1177/00224871251350680>
- Aust, L., Schiffer, J., Lenhart, J., Eichholz, L., Giesen, A., Linker, J.-C., Nührenbörger, M., Selter, C., Souvignier, E. & Weiß, B. (2025). Das Projekt FÖDIMA – Förderorientierte Diagnostik im inklusiven mathematischen Anfangsunterricht. In K. Beck, R. A. Ferdigg, D. Katzenbach, J. Kett-Hauser, S. Laux & M. Urban (Hrsg.), *Förderbezogene Diagnostik in der inklusiven Bildung. Kompetenzbereiche – Fachdidaktik* (S. 169–188). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830999607>

FÖDIMA-Team (2024). *Diagnostizieren und Fördern im mathematischen Anfangsunterricht. Hintergrundwissen, Diagnose- und Förderanregungen Arithmetik Klasse 1 und 2.*

https://pikas.dzlm.de/pikasfiles/uploads/upload/Material/diagnose_und_foerderung/gesamtkonzept_foedima_mit_kartei/Standortbestimmungen_und_kartei/fodima_hr_240614_.pdf

Schiffer, J., Lenhart, J., Nührenbörger, M., Aust, L., Eichholz, L., Linker, J.-C. & Weiß, B. (2025). Förderorientierte Diagnostik und diagnosebasierte Förderung im mathematischen Anfangsunterricht. In J. Streit-Lehmann & J. Hoth (Hrsg.), *Diagnostik und Förderung mathematischer Basiskompetenzen in der Grundschule und an ihren Übergängen* (S. 173-183). Bielefeld University Press.

Im Projekt entstandene Materialien:

Materialien für die Unterrichtspraxis: <https://pikas.dzlm.de/node/2631>

Materialien für die Fortbildungspraxis: <https://pikas.dzlm.de/node/2549>

Dokumentation der Skalen und Variablen im Datensatz

Projektphase 1

Schüler:innenerhebungen

Zugehöriger Datensatz (Excel-Datei): SchülerInnendaten_Projektphase 1_FOEDIMA

Anmerkung zu den Testzeitpunkten: Die Erhebungen fanden an insgesamt vier Testtagen statt (t1-t4). Zwei Testtage (t1 und t2) bildeten den Prätest, zwei Testtage (t3 und t4) den Posttest Variablen, die sich genau auf diese Testtage beziehen (z.B. die Angabe des Datums der Testung), tragen dementsprechend die Bezeichnungen t1-t4. Bei Konstrukten, die zum Prä- und zum Posttest gemessen wurden (Mathematikleistung, Need for Cognition, Schulisches Selbstkonzept) wurde für die entsprechenden Variablen dennoch die Bezeichnung „t1“ bzw. „t2“ gewählt, um besser zwischen Prä- und Posttest differenzieren zu können.

Beispiel: Der Basis-Math-G 2+ wurde am ersten Testtag der beiden Posttests durchgeführt. Das *Datum* trägt daher die Bezeichnung „t3“, die *Mathematikvariablen* jedoch die Bezeichnung „t2“. Eine Übersicht über die einzelnen Erhebungen ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1

Übersicht über die Erhebungszeitpunkte bei den Schüler:innen in Projektphase 1

Messzeitpunkt 1 (Prätest)		Messzeitpunkt 2 (Posttest)	
Testtag 1	Testtag 2	Testtag 3	Testtag 4
Mathematikleistung	Need for Cognition	Mathematikleistung	Need for Cognition
	Schulisches Selbstkonzept		Schulisches Selbstkonzept
	Wortschatz		Kognitive Fähigkeiten

Allgemeine Variablen/Demographische Informationen

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id	ID des Kindes	6-stelliger Code
id_kl	ID der Klasse / Klassenzugehörigkeit	4-stelliger Code
gr	FÖDIMA-Gruppe (auf Klassenebene)	0 = CE 1 = PI
geb_dat		Form: MM/JJJJ
	Geburtsdatum des Kindes	-99 = Missing
alter	Alter des Kindes zu T1	Alter in Jahren -99 = Missing
geschl	Geschlecht des Kindes	0 = männlich 1 = weiblich -99 = Missing
sprache	im Elternhaus gesprochene Sprache(n)	1 = ausschließlich deutsch 2 = deutsch und eine andere Sprache 3 = ausschließlich eine andere Sprache -99 = Missing

Anmerkung: Über die Variable „id_kl“ kann eine Verknüpfung mit den Lehrkräftedaten hergestellt werden. Die zugehörige Variable in der Excel-Datei „Lehrkräftedaten_Projektphase 1_FÖDIMA“ heißt „kc“. Für zwei Lehrkräfte liegt der gleiche Wert für „kc“ vor, da sie die Klasse gemeinsam betreut haben. Nicht für alle Klassen und Lehrkräfte gibt es eine Entsprechung im jeweils anderen Datensatz (z.B., weil die Klassen aufgrund unzureichender Implementation aus den Analysen ausgeschlossen werden mussten).

Mathematikleistung

Mathematikleistung T1

Quelle: Basis-Math-G 1+ (Schnepel et al., 2025)

Itemanzahl: 28

Variablenname	Variablen- beschreibung	Kodierung
dat_test_t1	Datum Testtag 1 (= Zeitpunkt, an dem der Basis-Math-G 1+ zu T1 ausgefüllt wurde)	Form: MM/JJJJ
testv_t1	Testversion des Basis- Math-G 1+	1 = Testversion A 2 = Testversion B -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
pf_1a	Pfeile – Aufgabe 1a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
pf_1b	Pfeile – Aufgabe 1b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_2a	Verdoppeln – Aufgabe 2a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_2b	Verdoppeln – Aufgabe 2b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_2c	Verdoppeln – Aufgabe 2c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet

geld_3a	Geld – Aufgabe 3a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
geld_3b	Geld – Aufgabe 3b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechfin_4a	Rechnungen finden – Aufgabe 4a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechfin_4b	Rechnungen finden – Aufgabe 4b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechfin_4c	Rechnungen finden – Aufgabe 4c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zahlen_5a	Zahlen (Reihen fortsetzen) – Aufgabe 5a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zahlen_5b	Zahlen (Reihen fortsetzen) – Aufgabe 5b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechadd_6a	Rechnungen (zu Additionsaufgaben) – Aufgabe 6a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechadd_6b	Rechnungen (zu Additionsaufgaben) – Aufgabe 6b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
rechadd_6c	Rechnungen (zu Additionsaufgaben) – Aufgabe 6c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt

rechadd_6d	Rechnungen (zu Additionsaufgaben) – Aufgabe 6d	-99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet 1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zaehl_7	Zählen – Aufgabe 7	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minaufg_8a	Minusaufgaben – Aufgabe 8a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minaufg_8b	Minusaufgaben – Aufgabe 8b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minaufg_8c	Minusaufgaben – Aufgabe 8c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minaufg_8d	Minusaufgaben – Aufgabe 8d	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
eink_9a	Einkaufen – Aufgabe 9a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
eink_9b	Einkaufen – Aufgabe 9b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
eink_9c	Einkaufen – Aufgabe 9c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet

eink_9d	Einkaufen – Aufgabe 9d	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_10a	Halbieren – Aufgabe 10a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_10b	Halbieren – Aufgabe 10b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_10c	Halbieren – Aufgabe 10c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
ausschluss_t1	Ausschluss der Daten zu t1 = Daten des Mathematiktests sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	1 = Daten nicht verwenden 0 = Daten können verwendet werden

Name der Gesamtskala: **mathe_t1**
Wertebereich für die Gesamtskala: 0-28
fehlende Werte: -99
Skalenbildung: Summenwertbildung

Mathematikleistung T2

Quelle: Basis-Math-G 2+ (Moser Opitz et al., 2020)

Itemanzahl: 30

Variablenname	Variablen- beschreibung	Kodierung
dat_test_t3	Datum Testtag 3 (= Zeitpunkt, an dem der Basis-Math-G 2+ zu T2 ausgefüllt wurde)	Form: MM/JJJJ
testv_t2	Testversion des Basis-Math-G 2+	1 = Testversion A 2 = Testversion B -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zstr_1a	Zahlenstrahl – Aufgabe 1a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zstr_1b	Zahlenstrahl – Aufgabe 1b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
buend_2a	Bündeln – Aufgabe 2a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
buend_2b	Bündeln – Aufgabe 2b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
kerz_3a	Kerzen – Aufgabe 3a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
kerz_3b	Kerzen – Aufgabe 3b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_4a	Verdoppeln – Aufgabe 4a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_4b	Verdoppeln – Aufgabe 4b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
verd_4c	Verdoppeln – Aufgabe 4c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zschrift_5a	Zählen in Schritten – Aufgabe 5a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zschrift_5b	Zählen in Schritten – Aufgabe 5b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zerl_6a	Zahlen zerlegen – Aufgabe 6a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zerl_6b	Zahlen zerlegen – Aufgabe 6b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
zerl_6c	Zahlen zerlegen – Aufgabe 6c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
malr_7a	Malrechnungen am Punktefeld – Aufgabe 7a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet

malr_7b	Malrechnungen am Punktefeld – Aufgabe 7b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
plusr_8a	Plusrechnung – Aufgabe 8a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
plusr_8b	Plusrechnung – Aufgabe 8b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
nuesse_9a	Nüsse – Aufgabe 9a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
nuesse_9b	Nüsse – Aufgabe 9b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minauf_10a	Minusaufgaben – Aufgabe 10a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minauf_10b	Minusaufgaben – Aufgabe 10b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minauf_10c	Minusaufgaben – Aufgabe 10c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
pizza_11a	Pizza – Aufgabe 11a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
pizza_11b	Pizza – Aufgabe 11b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minr_12a	Minusrechnung – Aufgabe 12a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
minr_12b	Minusrechnung – Aufgabe 12b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_13a	Halbieren – Aufgabe 13a	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_13b	Halbieren – Aufgabe 13b	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
halb_13c	Halbieren – Aufgabe 13c	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = keine oder falsche Antwort/kein Punkt -99 = Kind hat den gesamten Test nicht bearbeitet
ausschluss_t3	Ausschluss der Daten zu t3 = Daten des Mathematiktests sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	1 = Daten nicht verwenden 0 = Daten können verwendet werden

Name der Gesamtskala: **mathe_t2**
Wertebereich für die Gesamtskala: 0-30
fehlende Werte: -99
Skalenbildung: Summenwertbildung

Umrechnung in Prozentränge (gemäß Manual): **mathe_PR_t2**
fehlende Werte: -99
Umrechnung in T-Werte (gemäß Manual): **mathe_T_t2**
fehlende Werte: -99

Need for Cognition

Need for Cognition T1

Quelle: Need for Cognition – Kinderskala/NFC-KIDS (Preckel & Strobel, 2017)

Itemanzahl: 14

Anmerkung: Aus Copyright-Gründen können die Itemformulierungen nicht genannt werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dat_test_t2	Datum Testtag 2 (= Zeitpunkt, an dem der NFC zu T1, das Selbstkonzept zu T1 sowie der Wortschatztest ausgefüllt wurden)	Form: MM/JJJJ
nfc1_t1	NFC-KIDS Item 1	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc2_t1	NFC-KIDS Item 2	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc3_t1	NFC-KIDS Item 3	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc4_t1	NFC-KIDS Item 4	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc5_t1	NFC-KIDS Item 5	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc6_t1	NFC-KIDS Item 6	1 = “trauriger Smiley”

		2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc7_t1	NFC-KIDS Item 7	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc8_t1	NFC-KIDS Item 8	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc9_t1	NFC-KIDS Item 9	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc10_t1	NFC-KIDS Item 10	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc11_t1	NFC-KIDS Item 11	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc12_t1	NFC-KIDS Item 12	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc13_t1	NFC-KIDS Item 13	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc14_t1	NFC-KIDS Item 14	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet

ausschluss_nfc_t1

Ausschluss der Daten des
NFC T1 = Daten des NFC
T1 sollten aufgrund von
Unregelmäßigkeiten bei der
Datenerhebung (z.B.
Hilfsmittel, Abbruch des
Tests) nicht verwendet
werden

1 = Daten nicht verwenden
0 = Daten können verwendet
werden

Name der Gesamtskala: **nfc_t1**

Wertebereich für die Gesamtskala: 14-42

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung (*Anmerkung:* Die Berechnung des Gesamtscores erfolgt mithilfe eines Korrekturfaktors für nicht beantwortete Items, für Details, siehe Manual)

Umrechnung in Prozentränge (gemäß Manual): **nfc_PR_t1**

fehlende Werte: -99

Umrechnung in T-Werte (gemäß Manual): **nfc_T_t1**

fehlende Werte: -99

Need for Cognition T2

Quelle: Need for Cognition – Kinderskala/NFC-KIDS (Preckel & Strobel, 2017)

Itemanzahl: 14

Anmerkung: Aus Copyright-Gründen können die Itemformulierungen nicht genannt werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dat_test_t4	Datum Testtag 4 (= Zeitpunkt, an dem der NFC zu T2, das Selbstkonzept zu T2, sowie der CFT ausgefüllt wurden)	Form: MM/JJJJ
nfc1_t2	NFC-KIDS Item 1	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc2_t2	NFC-KIDS Item 2	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc3_t2	NFC-KIDS Item 3	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc4_t2	NFC-KIDS Item 4	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc5_t2	NFC-KIDS Item 5	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet
nfc6_t2	NFC-KIDS Item 6	1 = “trauriger Smiley” 2 = “neutraler Smiley” 3 = “lachender Smiley” -99 = Item nicht beantwortet

nfc7_t2	NFC-KIDS Item 7	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc8_t2	NFC-KIDS Item 8	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc9_t2	NFC-KIDS Item 9	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc10_t2	NFC-KIDS Item 10	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc11_t2	NFC-KIDS Item 11	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc12_t2	NFC-KIDS Item 12	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc13_t2	NFC-KIDS Item 13	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
nfc14_t2	NFC-KIDS Item 14	1 = "trauriger Smiley" 2 = "neutraler Smiley" 3 = "lachender Smiley" -99 = Item nicht beantwortet
ausschluss_nfc_t2	Ausschluss der Daten des NFC T2 = Daten des NFC T2 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B.	1 = Daten nicht verwenden 0 = Daten können verwendet werden

Hilfsmittel, Abbruch des
Tests) nicht verwendet
werden

Name der Gesamtskala: **nfc_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 14-42

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung (*Anmerkung*: Die Berechnung des Gesamtscores erfolgt mithilfe eines Korrekturfaktors für nicht beantwortete Items, für Details, siehe Manual)

Umrechnung in Prozentränge (gemäß Manual): **nfc_PR_t2**

fehlende Werte: -99

Umrechnung in T-Werte (gemäß Manual): **nfc_T_t2**

fehlende Werte: -99

Schulisches Selbstkonzept

Schulisches Selbstkonzept T1

Quelle: Skala „Selbstkonzept der Fähigkeit“ aus dem Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen (FEESS 1-2, Rauer & Schuck, 2004)

Itemanzahl (nach Kürzung der Originalskala): 8

Anmerkung: Aus Copyright-Gründen können die Itemformulierungen nicht genannt werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
sk1_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 1	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk2_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 2	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk3_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 3	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk4_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 4	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk5_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 5	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk6_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 6	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk7_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 7	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk8_t1	Schulisches Selbstkonzept Item 8	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet

ausschluss_sk_t1

Ausschluss der Daten des
Schulischen Selbstkonzepts
T1 = Daten des Schulischen
Selbstkonzepts T1 sollten
aufgrund von
Unregelmäßigkeiten bei der
Datenerhebung (z.B.
Hilfsmittel, Abbruch des
Tests) nicht verwendet
werden

1 = Daten nicht verwenden
0 = Daten können verwendet
werden

Name der Gesamtskala: **sk_5i_t1**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-1

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Mittelwertbildung (*Anmerkung:* Es wurde ein Mittelwert gebildet, wenn
mindestens 5 Items beantwortet wurden.)

Schulisches Selbstkonzept T2

Quelle: Skala „Selbstkonzept der Fähigkeit“ aus dem Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen (FEES 1-2, Rauer & Schuck, 2004)

Itemanzahl (nach Kürzung der Originalskala): 8

Anmerkung: Aus Copyright-Gründen können die Itemformulierungen nicht genannt werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
sk1_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 1	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk2_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 2	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk3_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 3	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk4_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 4	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk5_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 5	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk6_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 6	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk7_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 7	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
sk8_t2	Schulisches Selbstkonzept Item 8	0 = stimmt nicht 1 = stimmt -99 = Item nicht beantwortet
ausschluss_sk_t2	Ausschluss der Daten des Schulischen Selbstkonzepts	1 = Daten nicht verwenden

T2 = Daten des Schulischen Selbstkonzepts T2 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden 0 = Daten können verwendet werden

Name der Gesamtskala: **sk_5i_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-1

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Mittelwertbildung (*Anmerkung:* Es wurde ein Mittelwert gebildet, wenn mindestens 5 Items beantwortet wurden.)

Wortschatz (T1)

Quelle: Grazer Wortschatztest (GraWo, Seifert et al., 2017)

Itemanzahl: 30

Anmerkung: Die Schülerinnen und Schüler hören ein durch die Testleitung vorgelesenes Wort und müssen aus vier Bildern das Bild auswählen, welches zum gehörten Wort passt. Hat ein Kind uneindeutig gekreuzt oder mehrere Bilder angekreuzt, wurde das Item als nicht beantwortet gewertet. In der folgenden Tabelle sind zunächst die entsprechend vorgelesenen Wörter (als „Zielitem“ bezeichnet) sowie Ankreuzmöglichkeiten angegeben (grawo1_t1 bis grawo30_t1), ehe die gegebenen Antworten in Punktwerte umgerechnet wurden (wort1_t1 bis wort30_t1).

Aus Copyright-Gründen können die Zielitems nicht genannt werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
grawo1_t1	GraWo Zielitem 1	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo2_t1	GraWo Zielitem 2	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo3_t1	GraWo Zielitem 3	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo4_t1	GraWo Zielitem 4	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo5_t1	GraWo Zielitem 5	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3

		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo6_t1	GraWo Zielitem 6	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo7_t1	GraWo Zielitem 7	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo8_t1	GraWo Zielitem 8	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo9_t1	GraWo Zielitem 9	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo10_t1	GraWo Zielitem 10	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo11_t1	GraWo Zielitem 11	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo12_t1	GraWo Zielitem 12	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4

grawo13_t1	GraWo Zielitem 13	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo14_t1	GraWo Zielitem 14	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo15_t1	GraWo Zielitem 15	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo16_t1	GraWo Zielitem 16	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo17_t1	GraWo Zielitem 17	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo18_t1	GraWo Zielitem 18	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4
grawo19_t1	GraWo Zielitem 19	-99 = Item nicht beantwortet 1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4

grawo20_t1	GraWo Zielitem 20	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo21_t1	GraWo Zielitem 21	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo22_t1	GraWo Zielitem 22	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo23_t1	GraWo Zielitem 23	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo24_t1	GraWo Zielitem 24	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo25_t1	GraWo Zielitem 25	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo26_t1	GraWo Zielitem 26	1 = Item 1 2 = Item 2 3 = Item 3 4 = Item 4 -99 = Item nicht beantwortet
grawo27_t1	GraWo Zielitem 27	1 = Item 1

		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo28_t1	GraWo Zielitem 28	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo29_t1	GraWo Zielitem 29	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
grawo30_t1	GraWo Zielitem 30	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		-99 = Item nicht beantwortet
ausschluss_grawo_t1	Ausschluss der Daten des GraWo T1 = Daten des GraWo T1 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	1 = Daten nicht verwenden
		0 = Daten können verwendet werden
wort1_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 1 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt
		0 = falsche Antwort/kein Punkt
		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensecorebildung kein Punkt)
wort2_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 2 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt
		0 = falsche Antwort/kein Punkt
		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensecorebildung kein Punkt)
wort3_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 3 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt
		0 = falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort4_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 4 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort5_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 5 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort6_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 6 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort7_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 7 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort8_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 8 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort9_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 9 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort10_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 10 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort11_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 11 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort12_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 12 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort13_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 13 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort14_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 14 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort15_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 15 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort16_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 16 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort17_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 17 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort18_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 18 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort19_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 19 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort20_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 20 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort21_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 21 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort22_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 22 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort23_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 23 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort24_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 24 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort25_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 25 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort26_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 26 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort27_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 27 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt

		-99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort28_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 28 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort29_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 29 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)
wort30_t1	Umrechnung der gegebenen Antwort im GraWo Item 30 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summensembildung kein Punkt)

Name der Gesamtskala: **grawo_gesamt_t1**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-30

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung

Umrechnung in Prozenträge (gemäß Manual): **grawo_PR_t1**

fehlende Werte: -99

Kognitive Fähigkeiten (T2)

Quelle: Grundintelligenztestskala 1 – Revision (CFT 1-R, Weiß & Osterland, 2013)

Genutzte Subtests:

Subtest 3: Ähnlichkeiten (im Folgenden als Subtest 1 bezeichnet)

Subtest 4: Reihenfortsetzen (im Folgenden als Subtest 2 bezeichnet)

Subtest 5: Klassifikationen (im Folgenden als Subtest 3 bezeichnet)

Itemanzahl je Subtest: 15 (insgesamt 45 Items)

Anmerkung: Es handelt sich bei dem genutzten Verfahren um einen Speed-Test, sodass oftmals am Ende Items unbeantwortet bleiben. Für unbeantwortete sowie falsche Items wird jeweils kein Punkt vergeben. In der folgenden Tabelle sind zunächst die entsprechenden Items sowie Ankreuzmöglichkeiten angegeben (cft1_1_t2 bis cft3_15_t2), ehe die gegebenen Antworten in Punktwerte umgerechnet wurden (p_cft1_1_t2 bis p_cft3_15_t2).

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
cft1_1_t2	CFT Subtest 1 Item 1	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_2_t2	CFT Subtest 1 Item 2	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_3_t2	CFT Subtest 1 Item 3	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_4_t2	CFT Subtest 1 Item 4	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_5_t2	CFT Subtest 1 Item 5	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_6_t2	CFT Subtest 1 Item 6	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_7_t2	CFT Subtest 1 Item 7	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_8_t2	CFT Subtest 1 Item 8	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_9_t2	CFT Subtest 1 Item 9	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_10_t2	CFT Subtest 1 Item 10	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_11_t2	CFT Subtest 1 Item 11	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_12_t2	CFT Subtest 1 Item 12	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_13_t2	CFT Subtest 1 Item 13	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_14_t2	CFT Subtest 1 Item 14	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft1_15_t2	CFT Subtest 1 Item 15	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_1_t2	CFT Subtest 2 Item 1	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_2_t2	CFT Subtest 2 Item 2	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_3_t2	CFT Subtest 2 Item 3	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_4_t2	CFT Subtest 2 Item 4	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_5_t2	CFT Subtest 2 Item 5	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_6_t2	CFT Subtest 2 Item 6	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_7_t2	CFT Subtest 2 Item 7	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_8_t2	CFT Subtest 2 Item 8	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_9_t2	CFT Subtest 2 Item 9	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_10_t2	CFT Subtest 2 Item 10	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_11_t2	CFT Subtest 2 Item 11	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_12_t2	CFT Subtest 2 Item 12	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_13_t2	CFT Subtest 2 Item 13	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_14_t2	CFT Subtest 2 Item 14	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft2_15_t2	CFT Subtest 2 Item 15	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_1_t2	CFT Subtest 3 Item 1	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_2_t2	CFT Subtest 3 Item 2	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_3_t2	CFT Subtest 3 Item 3	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_4_t2	CFT Subtest 3 Item 4	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_5_t2	CFT Subtest 3 Item 5	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_6_t2	CFT Subtest 3 Item 6	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_7_t2	CFT Subtest 3 Item 7	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_8_t2	CFT Subtest 3 Item 8	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_9_t2	CFT Subtest 3 Item 9	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_10_t2	CFT Subtest 3 Item 10	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3

		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_11_t2	CFT Subtest 3 Item 11	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_12_t2	CFT Subtest 3 Item 12	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_13_t2	CFT Subtest 3 Item 13	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_14_t2	CFT Subtest 3 Item 14	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
cft3_15_t2	CFT Subtest 3 Item 15	1 = Item 1
		2 = Item 2
		3 = Item 3
		4 = Item 4
		5 = Item 5
		-99 = Item nicht beantwortet
ausschluss_cft1_t2	Ausschluss der Daten des CFT Subtest 1 = Daten des CFT Subtest 1 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der	1 = Daten nicht verwenden
		0 = Daten können verwendet werden

	Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	
ausschluss_cft2_t2	Ausschluss der Daten des CFT Subtest 2 = Daten des CFT Subtest 2 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	1 = Daten nicht verwenden 0 = Daten können verwendet werden
ausschluss_cft3_t2	Ausschluss der Daten des CFT Subtest 3 = Daten des CFT Subtest 3 sollten aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei der Datenerhebung (z.B. Hilfsmittel, Abbruch des Tests) nicht verwendet werden	1 = Daten nicht verwenden 0 = Daten können verwendet werden
p_cft1_1_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 1 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_2_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 2 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_3_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 3 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_4_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 4 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_5_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 5 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

p_cft1_6_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 6 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_7_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 7 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_8_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 8 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_9_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 9 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_10_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 10 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_11_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 11 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_12_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 12 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_13_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 13 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

p_cft1_14_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 14 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft1_15_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 1 Item 15 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_1_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 1 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_2_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 2 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_3_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 3 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_4_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 4 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_5_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 5 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_6_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 6 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

p_cft2_7_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 7 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_8_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 8 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_9_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 9 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_10_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 10 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_11_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 11 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_12_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 12 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_13_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 13 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft2_14_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 14 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

p_cft2_15_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 2 Item 15 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_1_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 1 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_2_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 2 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_3_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 3 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_4_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 4 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_5_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 5 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_6_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 6 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_7_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 7 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

p_cft3_8_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 8 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_9_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 9 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_10_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 10 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_11_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 11 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_12_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 12 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_13_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 13 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_14_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 14 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)
p_cft3_15_t2	Umrechnung der gegebenen Antwort im CFT Subtest 3 Item 15 in Punktwert	1 = richtige Antwort/Punkt 0 = falsche Antwort/kein Punkt -99 = Item nicht beantwortet (folglich später bei Summenscorebildung kein Punkt)

Name der Gesamtskala für Subtest 1: **cft1_gesamt_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-15

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung

Name der Gesamtskala für Subtest 2: **cft2_gesamt_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-15

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung

Name der Gesamtskala für Subtest 3: **cft3_gesamt_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-15

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Summenwertbildung

Name der Gesamtskala für CFT (gesamt): **cft_t2**

Wertebereich für die Gesamtskala: 0-15

fehlende Werte: -99

Skalenbildung: Mittelwertbildung

Lehrkräfteerhebungen

Zugehöriger Datensatz (Excel-Datei): Lehrkräftedaten_Projektphase 1_FOEDIMA

Anmerkung zu den Testzeitpunkten: Die Lehrkräfte wurden zunächst vor Projektbeginn befragt (t0). In der ersten Fortbildungsveranstaltung wurde dann das fachdidaktische Wissen sowie erste Rückmeldungen zum Konzept erfasst (t1). Es folgten prozessbegleitende, parallele Erhebungen zum Konzept (t2-t6), sowie abschließende Befragungen für Prä-Post-Vergleiche (t6). Eine Übersicht über die einzelnen Erhebungen ist Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2

Übersicht über die Erhebungszeitpunkte bei den Lehrkräften in Projektphase 1

Vor den Fortbildungsveranstaltungen (t0)	Sitzung 1 (t1)	Sitzung 2 (t2)	Sitzung 3 (t3)	Sitzung 4 (t4)	Sitzung 5 (t5)	Sitzung 6 (t6)
Selbstwirksamkeit und Einstellungen in Bezug auf Heterogenität						Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität
Einstellungen zu Diagnostik						Einstellungen zu Diagnostik
Einstellungen zu individueller Förderung						Einstellungen zu individueller Förderung
Kompetenzerleben						Kompetenzerleben
Transferklima						Transferklima
Kollektive Selbstwirksamkeit						Kollektive Selbstwirksamkeit
	Implementationsbereitschaft					

Verständnis

Verständnis

Fachdidaktisch
es Wissen

Fachdidaktisches Wissen

Akzeptanz

Akzeptanz

Akzeptanz

Akzeptanz

Akzeptanz

Akzeptanz

Machbarkeit

Machbarkeit

Machbarkeit

Machbarkeit

Machbarkeit

Machbarkeit

Identifikation

Identifikation

Identifikation

Identifikation

Identifikation

Identifikation

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue

Kooperation

Kooperation

Kooperation

Kooperation

Kooperation

Wahrgenommener
Lernerfolg

Wahrgenommener
Lernerfolg

Wahrgenommener
Lernerfolg

Wahrgenommener
Lernerfolg

Wahrgenommener
Lernerfolg

Nachhaltigkeit



Allgemeine Variablen/Demographische Informationen

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
code	ID der Lehrkraft	6-stelliger Code
sc	ID der Schule	3-stelliger Code -99 = Missing
kc	ID der Klasse	4-stelliger Code bestehend aus dem Schulcode sowie einer ergänzenden Ziffer -99 = keine spezifische Zuordnung zu einer getesteten Klasse (z.B., da Lehrkraft in Jahrgang 1 unterrichtet)
gr	FÖDIMA-Gruppe (auf Klassenebene)	0 = CE 1 = PI
geschl	Geschlecht der Lehrkraft	0 = männlich 1 = weiblich 2 = divers 3 = explizit keine Angabe -99 = Missing
alter	Alter der Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
taetdau	Tätigkeitsdauer der Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
taetik	Nicht aktive Zeit als Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
matwo	Durchschnittlich erteilte Stunden Mathematikunterricht pro Woche	1 = 1-2 Stunden 2 = 3-5 Stunden 3 = mehr als 5 Stunden -99 = Missing
stud_1	Studienfach 1	Offenes Antwortformat -99 = Missing
stud_2	Studienfach 2	Offenes Antwortformat -66 = keine Antwort möglich, da weniger Studienfächer -99 = Missing

stud_3	Studienfach 3	Offenes Antwortformat -66 = keine Antwort möglich, da weniger Studienfächer -99 = Missing
FoBi	Durchschnittliche Inanspruchnahme von Fortbildungsangeboten in Bezug auf Mathematikunterricht	1 = ca. 1x pro Halbjahr oder öfter 2 = ca. 1x pro Jahr 3 = ca. 1x alle zwei Jahre 4 = ca. 1x alle drei Jahre oder seltener -99 = Missing
klstuf	Klassenstufe, mit der Lehrkraft am Projekt teilnimmt	1 = Stufe 1 2 = Stufe 2 3 = keine konkrete Stufe zugeordnet 4 = jahrgangsübergreifend 1 und 2 -99 = Missing

Anmerkung: Über die Variable „kc“ kann eine Verknüpfung mit den Schüler:innendaten hergestellt werden. Die zugehörige Variable in der Excel-Datei „SchülerInnendaten_Projektphase 1_FÖDIMA“ heißt „id_kl“. Für zwei Lehrkräfte liegt der gleiche Wert für „kc“ vor, da sie die Klasse gemeinsam betreut haben. Nicht für alle Klassen und Lehrkräfte gibt es eine Entsprechung im jeweils anderen Datensatz (z.B., weil die Klassen aufgrund unzureichender Implementation aus den Analysen ausgeschlossen werden mussten).

Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität

Einstellungen/Selbstwirksamkeit bzgl. Heterogenität T0

Quelle: Münsteraner Einstellungs- und Selbstwirksamkeitsskala zum Umgang mit Heterogenität (MESS-H, Junker et al., 2020)

Itemanzahl: 12

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (swhet2_t0, swhet3_t0, swhet6_t0, einshet2_t0, einshet5_t0, einshet6_t0) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swhet1_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Ich fühle mich kompetent, unterschiedliche Facetten der Lernausgangslagen von Lernenden im Mathematikunterricht zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet2_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 2: „Es fällt mir schwer, individuelle Lernvoraussetzungen in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht angemessen einzuschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet3_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Es fällt mir schwer, in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht für jede Lernende und jeden Lernenden günstige Lernbedingungen zu gewährleisten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet4_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Ich fühle mich in der Lage, Lehr-Lernangebote für den Mathematikunterricht zu planen, die den jeweiligen Lernausgangslagen der Lernenden entsprechen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet5_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich fühle mich in der Lage, von mir durchgeführte Lehr-Lernangebote im	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu

	Mathematikunterricht angemessen zu evaluieren.“	-99 = Item nicht beantwortet
swhet6_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Ich finde es schwierig, individuelle Lernerfolge beim Mathematiklernen innerhalb einer größeren Lerngruppe zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet1_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Das gemeinsame Lernen von Menschen in heterogenen Lerngruppen ist förderlich für die Entwicklungsprozesse aller Lernenden im Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet2_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 2: „In heterogenen Lerngruppen werden durchschnittlich schlechtere Lernergebnisse beim Mathematiklernen erzielt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet3_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Kinder mit besonderen Bedürfnissen können in heterogenen Mathematiklerngruppen letztlich am besten gefördert werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet4_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Für mich ist der Umgang mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen eine Bereicherung des Mathematikunterrichts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet5_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich empfinde den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen als Belastung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet6_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Der Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen macht mir Angst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen/Selbstwirksamkeit bzgl. Heterogenität T6

Quelle: Münsteraner Einstellungs- und Selbstwirksamkeitsskala zum Umgang mit Heterogenität (MESS-H, Junker et al., 2020)

Itemanzahl: 12

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (swhet2_t6, swhet3_t6, swhet6_t6, einshet2_t6, einshet5_t6, einshet6_t6) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swhet1_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Ich fühle mich kompetent, unterschiedliche Facetten der Lernausgangslagen von Lernenden im Mathematikunterricht zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet2_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 2: „Es fällt mir schwer, individuelle Lernvoraussetzungen in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht angemessen einzuschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet3_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Es fällt mir schwer, in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht für jede Lernende und jeden Lernenden günstige Lernbedingungen zu gewährleisten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet4_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Ich fühle mich in der Lage, Lehr-Lernangebote für den Mathematikunterricht zu planen, die den jeweiligen Lernausgangslagen der Lernenden entsprechen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet5_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich fühle mich in der Lage, von mir durchgeführte Lehr-Lernangebote im Mathematikunterricht angemessen zu evaluieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet6_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Ich finde es	1 = trifft gar nicht zu

	schwierig, individuelle Lernerfolge beim Mathematiklernen innerhalb einer größeren Lerngruppe zu erkennen.“	... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet1_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Das gemeinsame Lernen von Menschen in heterogenen Lerngruppen ist förderlich für die Entwicklungsprozesse aller Lernenden im Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet2_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 2: „In heterogenen Lerngruppen werden durchschnittlich schlechtere Lernergebnisse beim Mathematiklernen erzielt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet3_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Kinder mit besonderen Bedürfnissen können in heterogenen Mathematiklerngruppen letztlich am besten gefördert werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet4_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Für mich ist der Umgang mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen eine Bereicherung des Mathematikunterrichts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet5_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich empfinde den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen als Belastung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet6_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Der Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen macht mir Angst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu Diagnostik

Einstellungen zu Diagnostik T0

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dia1_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 1: „Diagnostische Informationen sind eine Voraussetzung für einen für die Kinder erfolgreichen Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia2_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 2: „Diagnostische Verfahren sind nützlich, um Lernfortschritte im Mathematikunterricht beurteilen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia3_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 3: „Ich finde es wichtig, diagnostische Informationen als Grundlage für Förderentscheidungen zu nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia4_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 4: „Diagnostische Informationen ermöglichen die Anpassung des Mathematikunterrichts an individuelle Lernvoraussetzungen der Schüler:innen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia5_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 5: „Ich finde es wichtig, diagnostische Urteile durch verschiedene Informationsquellen abzusichern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu Diagnostik T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dia1_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 1: „Diagnostische Informationen sind eine Voraussetzung für einen für die Kinder erfolgreichen Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia2_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 2: „Diagnostische Verfahren sind nützlich, um Lernfortschritte im Mathematikunterricht beurteilen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia3_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 3: „Ich finde es wichtig, diagnostische Informationen als Grundlage für Förderentscheidungen zu nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia4_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 4: „Diagnostische Informationen ermöglichen die Anpassung des Mathematikunterrichts an individuelle Lernvoraussetzungen der Schüler:innen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia5_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 5: „Ich finde es wichtig, diagnostische Urteile durch verschiedene Informationsquellen abzusichern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu individueller Förderung

Einstellungen zu individueller Förderung T0

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
foer1_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 1: „Es macht mir Spaß, mich mit dem Thema der individuellen Förderung im Mathematikunterricht zu beschäftigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer2_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 2: „Meinen Mathematikunterricht an die individuellen Bedürfnisse der Schüler:innen anzupassen, ist mir ein echtes Anliegen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer3_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 3: „Ich denke gern darüber nach, wie ich meine Schüler:innen beim Mathematiklernen individuell unterstützen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer4_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 4: „Das Thema individuelle Förderung im Mathematikunterricht interessiert mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer5_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 5: „Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen, wie ich meine Schüler:innen in Mathematik individuell fördern kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu individueller Förderung T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
foer1_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 1: „Es macht mir Spaß, mich mit dem Thema der individuellen Förderung im Mathematikunterricht zu beschäftigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer2_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 2: „Meinen Mathematikunterricht an die individuellen Bedürfnisse der Schüler:innen anzupassen, ist mir ein echtes Anliegen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer3_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 3: „Ich denke gern darüber nach, wie ich meine Schüler:innen beim Mathematiklernen individuell unterstützen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer4_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 4: „Das Thema individuelle Förderung im Mathematikunterricht interessiert mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer5_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 5: „Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen, wie ich meine Schüler:innen in Mathematik individuell fördern kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kompetenzerleben

Kompetenzerleben T0

Quelle: angelehnt an Jerusalem et al., 2009; aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (komp2_t0, komp4_t0) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
komp1_t0	Kompetenzerleben Item 1: „Ich bin gut darin, die Mathematikkompetenz meiner Schüler:innen zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp2_t0	Kompetenzerleben Item 2: „Mir fehlen wichtige Grundlagen, um die Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen produktiv zu gestalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp3_t0	Kompetenzerleben Item 3: „Es fällt mir leicht, für alle Schüler:innen bedeutsame Basiskompetenzen im Mathematikunterricht zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp4_t0	Kompetenzerleben Item 4: „Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen ist zu schwierig für mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kompetenzerleben T6

Quelle: angelehnt an Jerusalem et al., 2009; aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (komp2_t6, komp4_t6) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
komp1_t6	Kompetenzerleben Item 1: „Ich bin gut darin, die Mathematikkompetenz meiner Schüler:innen zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp2_t6	Kompetenzerleben Item 2: „Mir fehlen wichtige Grundlagen, um die Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen produktiv zu gestalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp3_t6	Kompetenzerleben Item 3: „Es fällt mir leicht, für alle Schüler:innen bedeutsame Basiskompetenzen im Mathematikunterricht zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp4_t6	Kompetenzerleben Item 4: „Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen ist zu schwierig für mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Transferklima

Transferklima T0

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Transferklima (Klein-Heßling & Drössler, 2007); aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 6

Anmerkung: Negativ gepolte Items (transkli2_t0, transkli5_t0) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
transkli1_t0	Transferklima Item 1: „An unserer Schule kommen aus dem Kollegium häufig konkrete Verbesserungsvorschläge für den Unterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli2_t0	Transferklima Item 2: „Meine Arbeitsbelastung erlaubt es mir nicht, neue Methoden im Unterricht auszuprobieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli3_t0	Transferklima Item 3: „Wenn ich im Unterricht Schwierigkeiten mit der Umsetzung neuer Methoden habe, bieten mir Kolleg:innen Hilfe an.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli4_t0	Transferklima Item 4: „Im Kollegium reden wir regelmäßig darüber, wie wir unseren Unterricht konkret verbessern können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli5_t0	Transferklima Item 5: „Die personellen, finanziellen oder organisatorischen Rahmenbedingungen an unserer Schule verhindern die Übernahme neuer Methoden in den Unterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli6_t0	Transferklima Item 6: „In meiner Schule habe ich genügend Freiräume, neue Methoden im Unterricht zu erproben.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Transferklima T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Transferklima (Klein-Heßling & Drössler, 2007); aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 6

Anmerkung: Negativ gepolte Items (transkli2_t6, transkli5_t6) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
transkli1_t6	Transferklima Item 1: „An unserer Schule kommen aus dem Kollegium häufig konkrete Verbesserungsvorschläge für den Unterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli2_t6	Transferklima Item 2: „Meine Arbeitsbelastung erlaubt es mir nicht, neue Methoden im Unterricht auszuprobieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli3_t6	Transferklima Item 3: „Wenn ich im Unterricht Schwierigkeiten mit der Umsetzung neuer Methoden habe, bieten mir Kolleg:innen Hilfe an.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli4_t6	Transferklima Item 4: „Im Kollegium reden wir regelmäßig darüber, wie wir unseren Unterricht konkret verbessern können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli5_t6	Transferklima Item 5: „Die personellen, finanziellen oder organisatorischen Rahmenbedingungen an unserer Schule verhindern die Übernahme neuer Methoden in den Unterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
transkli6_t6	Transferklima Item 6: „In meiner Schule habe ich genügend Freiräume, neue Methoden im Unterricht zu erproben.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kollektive Selbstwirksamkeit

Kollektive Selbstwirksamkeit T0

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kollektive Selbstwirksamkeitserwartung (Schwarzer & Jerusalem, 2009); aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
kolsw1_t0	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 1: "Ich glaube an das starke Innovationspotential in unserem Lehrer:innenkollegium, mit dem wir auch unter widrigen Umständen Neuerungen durchsetzen können."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw2_t0	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 2: "Unser Lehrer:innenteam kann sich kreative Sachen ausdenken, um das Schulleben effektiv zu verändern, auch wenn die äußeren Bedingungen dafür nicht günstig sind."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw3_t0	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 3: "Trotz der Systemzwänge können wir die Unterrichtsqualität unserer Schule verbessern, weil wir ein gut eingespieltes und leistungsfähiges Team sind."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw4_t0	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 4: "Ich habe Vertrauen, dass wir Lehrer:innen es an unserer Schule gemeinsam schaffen werden, Projekte in die Tat umzusetzen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kollektive Selbstwirksamkeit T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kollektive Selbstwirksamkeitserwartung (Schwarzer & Jerusalem, 2009)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
kolsw1_t6	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 1: "Ich glaube an das starke Innovationspotential in unserem Lehrer:innenkollegium, mit dem wir auch unter widrigen Umständen Neuerungen durchsetzen können."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw2_t6	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 2: "Unser Lehrer:innenteam kann sich kreative Sachen ausdenken, um das Schulleben effektiv zu verändern, auch wenn die äußeren Bedingungen dafür nicht günstig sind."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw3_t6	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 3: "Trotz der Systemzwänge können wir die Unterrichtsqualität unserer Schule verbessern, weil wir ein gut eingespieltes und leistungsfähiges Team sind."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
kolsw4_t6	Kollektive Selbstwirksamkeit Item 4: "Ich habe Vertrauen, dass wir Lehrer:innen es an unserer Schule gemeinsam schaffen werden, Projekte in die Tat umzusetzen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten."	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Implementationsbereitschaft (T1)

Quelle: adaptierte Version der Skala Implementationsbereitschaft (Klein-Heßling & Jerusalem, 2009); aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
impl1_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, zusätzliche Arbeit auf mich zu nehmen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
impl2_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, stärker mit Kolleg:innen zusammenzuarbeiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
impl3_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, meine gewohnte Unterrichtsstruktur, wenn nötig, anzupassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis

Verständnis T1

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011),
adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich verfüge über die notwendigen Kompetenzen, um das FÖDIMA-Konzept umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T6

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011),
adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich verfüge über die notwendigen Kompetenzen, um das FÖDIMA-Konzept umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Fachdidaktisches Wissen

Fachdidaktisches Wissen (T1)

Vignette 1

Quelle: Brandt (2022)/Frischemeier et al. (2022), die Originalvignette kann bei den Autor:innen angefragt werden

Itemanzahl: 9

Anmerkung: Die Items X_1_1_t1, X_1_2_t1 und X_1_3_t1 bilden zusammen die Subskala „Fehlerbeschreibung“. Die Items X_2_1_t1 und X_2_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Stärken und Schwächen“. Die Items X_3_1_t1 und X_3_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Ursachen“. Die Items X_4_1_t1 und X_4_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Weiterarbeit“.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
X_1_1_t1	Genauigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_1_2_t1	Allgemeingültigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_1_3_t1	Nutzung von Fachbegriffen in der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_2_1_t1	Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet

X_2_2_t1	Nutzung von Fachbegriffen bei der Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_3_1_t1	Herausstellen einer möglichen Fehlerursache	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_3_2_t1	Nutzung von Fachbegriffen beim Herausstellen der Fehlerursache	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_4_1_t1	Diagnosebezogenheit und Zielorientierung der Förderung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_4_2_t1	Verstehensorientierung der Förderung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet

Vignette 2

Quelle: Eigenkonstruktion in Anlehnung an Brandt (2022)/Frischemeier et al. (2022), die Originalvignette kann bei den Autor:innen angefragt werden

Itemanzahl: 8

Anmerkung: Die Items Y_1_1_t1 und Y_1_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Fehlerbeschreibung“. Die Items Y_2_1_t1 und Y_2_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Stärken und Schwächen“. Die Items Y_3_1_t1 und Y_3_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Ursachen“. Die Items Y_4_1_t1 und Y_4_2_t1 bilden zusammen die Subskala „Weiterarbeit“.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
Y_1_1_t1	Genauigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_1_2_t1	Nutzung von Fachbegriffen in der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_2_1_t1	Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_2_2_t1	Nutzung von Fachbegriffen bei der Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_3_1_t1	Herausstellen einer möglichen Fehlerursache	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen

Y_3_2_t1	Nutzung von Fachbegriffen beim Herausstellen der Fehlerursache	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
Y_4_1_t1	Diagnosebezogenheit und Zielorientierung der Förderung	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
Y_4_2_t1	Verstehensorientierung der Förderung	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet

Fachdidaktisches Wissen (T6)

Vignette 1

Quelle: Brandt (2022)/Frischemeier et al. (2022), die Originalvignette kann bei den Autor:innen angefragt werden

Itemanzahl: 9

Anmerkung: Die Items X_1_1_t6, X_1_2_t6 und X_1_3_t6 bilden zusammen die Subskala „Fehlerbeschreibung“. Die Items X_2_1_t6 und X_2_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Stärken und Schwächen“. Die Items X_3_1_t6 und X_3_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Ursachen“. Die Items X_4_1_t6 und X_4_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Weiterarbeit“.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
X_1_1_t6	Genauigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_1_2_t6	Allgemeingültigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_1_3_t6	Nutzung von Fachbegriffen in der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_2_1_t6	Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
X_2_2_t6	Nutzung von Fachbegriffen bei der Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend

		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet
X_3_1_t6	Herausstellen einer möglichen Fehlerursache	40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet
X_3_2_t6	Nutzung von Fachbegriffen beim Herausstellen der Fehlerursache	40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet
X_4_1_t6	Diagnosebezogenheit und Zielorientierung der Förderung	40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet
X_4_2_t6	Verstehensorientierung der Förderung	40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet

Vignette 2

Quelle: Eigenkonstruktion in Anlehnung an Brandt (2022)/Frischemeier et al. (2022), die Originalvignette kann bei den Autor:innen angefragt werden

Itemanzahl: 8

Anmerkung: Die Items Y_1_1_t6 und Y_1_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Fehlerbeschreibung“. Die Items Y_2_1_t6 und Y_2_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Stärken und Schwächen“. Die Items Y_3_1_t6 und Y_3_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Ursachen“. Die Items Y_4_1_t6 und Y_4_2_t6 bilden zusammen die Subskala „Weiterarbeit“.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
Y_1_1_t6	Genauigkeit der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_1_2_t6	Nutzung von Fachbegriffen in der Fehlerbeschreibung	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_2_1_t6	Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_2_2_t6	Nutzung von Fachbegriffen bei der Beschreibung der Stärken und Schwächen	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen -99 = nicht bearbeitet
Y_3_1_t6	Herausstellen einer möglichen Fehlerursache	40 = vollständig 30 = überwiegend 20 = teilweise 10 = nicht angemessen

Y_3_2_t6	Nutzung von Fachbegriffen beim Herausstellen der Fehlerursache	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
Y_4_1_t6	Diagnosebezogenheit und Zielorientierung der Förderung	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
Y_4_2_t6	Verstehensorientierung der Förderung	-99 = nicht bearbeitet
		40 = vollständig
		30 = überwiegend
		20 = teilweise
		10 = nicht angemessen
		-99 = nicht bearbeitet

Akzeptanz

Akzeptanz T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept wird die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit

Machbarkeit T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir stehen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich werde die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation

Identifikation T1

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept umsetze.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T2

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T3

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T4

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T5

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T6

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue T2

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T3

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T4

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T5

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation

Kooperation T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg

Wahrgenommener Lernerfolg T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Nachhaltigkeit (T6)

Quelle: angelehnt an Hebbeker & Souvignier (2018)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
nachh1_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich werde auch im nächsten Schuljahr das FÖDIMA-Konzept umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
nachh2_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Die Unterrichts Anregungen werden ein fester Bestandteil meines Mathematikunterrichts werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
nachh3_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Auch in Zukunft möchte ich die Förderaufgaben meiner Schüler:innen an die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben anpassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Projektphase 2

Lehrkräfteerhebungen

Zugehöriger Datensatz (Excel-Datei): Lehrkräftedaten_Projektphase 2_FOEDIMA

Anmerkung zur Durchführung und zu den Testzeitpunkten: Die Lehrkräfte wurden in insgesamt neun Gruppen durch unterschiedliche, geschulte Multiplikator:innen fortgebildet. Während der Fortbildungsveranstaltungen fanden Befragungen statt. Die Lehrkräfte wurden zunächst in der ersten Fortbildungsveranstaltung direkt zu Beginn befragt (t0). Zum Ende der ersten Fortbildungsveranstaltung wurden dann erste Rückmeldungen zum Konzept erfasst (t1). Es folgten prozessbegleitende, parallele Erhebungen zum Konzept (t2-t6), sowie abschließende Befragungen für Prä-Post-Vergleiche (t6). Eine Übersicht über die einzelnen Erhebungen ist Tabelle 3 zu entnehmen.

Tabelle 3

Übersicht über die Erhebungszeitpunkte bei den Lehrkräften in Projektphase 2

Beginn Sitzung 1 (t0)	Ende Sitzung 1 (t1)	Sitzung 2 (t2)	Sitzung 3 (t3)	Sitzung 4 (t4)	Sitzung 5 (t5)	Sitzung 6 (t6)
Selbstwirksamkeit und Einstellungen in Bezug auf Heterogenität						Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität
Einstellungen zu Diagnostik						Einstellungen zu Diagnostik
Einstellungen zu individueller Förderung						Einstellungen zu individueller Förderung
Kompetenzerleben						Kompetenzerleben
	Implementatio nsbereitschaft					
	Verständnis					Verständnis
	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz

Machbarkeit	Machbarkeit	Machbarkeit	Machbarkeit	Machbarkeit	Machbarkeit
Identifikation	Identifikation	Identifikation	Identifikation	Identifikation	Identifikation
	Wiedergabetreue	Wiedergabetreue	Wiedergabetreue	Wiedergabetreue	Wiedergabetreue
	Kooperation	Kooperation	Kooperation	Kooperation	Kooperation
	Wahrgenommener Lernerfolg	Wahrgenommener Lernerfolg	Wahrgenommener Lernerfolg	Wahrgenommener Lernerfolg	Wahrgenommener Lernerfolg
					Nachhaltigkeit

Allgemeine Variablen/Demographische Informationen

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
code	ID der Lehrkraft	6-stelliger Code
gruzulk	Zugehörigkeit der Lehrkraft zu einer Multi-Gruppe	Einstellige Zahl 1 = Gruppe 1 ... 9 = Gruppe 9
geschl	Geschlecht der Lehrkraft	0 = männlich 1 = weiblich 2 = divers 3 = explizit keine Angabe -99 = Missing
alter	Alter der Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
taetdau	Tätigkeitsdauer der Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
taetik	Nicht aktive Zeit als Lehrkraft in Jahren	Zahl -99 = Missing
matwo	Durchschnittlich erteilte Stunden Mathematikunterricht pro Woche	1 = 1-2 Stunden 2 = 3-5 Stunden 3 = mehr als 5 Stunden -99 = Missing
stud_1	Studienfach 1	Offenes Antwortformat -99 = Missing
stud_2	Studienfach 2	Offenes Antwortformat -66 = keine Antwort möglich, da weniger Studienfächer -99 = Missing
stud_3	Studienfach 3	Offenes Antwortformat -66 = keine Antwort möglich, da weniger Studienfächer -99 = Missing
FoBi	Durchschnittliche Inanspruchnahme von	1 = ca. 1x pro Halbjahr oder öfter

Fortbildungsangeboten in	2 = ca. 1x pro Jahr
Bezug auf	3 = ca. 1x alle zwei Jahre
Mathematikunterricht	4 = ca. 1x alle drei Jahre oder seltener
	-99 = Missing

Anmerkung: Über die Variable „gruzulk“ kann eine Verknüpfung mit den Multiplikator:innendaten hergestellt werden. Die zugehörige Variable in der Excel-Datei „MultiplikatorInnendaten_Projektphase 2_FÖDIMA“ heißt „gruzumult“. Die Anzahl an Multiplikator:innen pro Gruppe liegt zwischen 1 und 4 (hauptsächlich 2). Eine Multiplikatorin hat hierbei mehrere Gruppen betreut und dementsprechend mehrere Angaben auf dieser Variable. Multiplikator:innen der Gruppe 10 haben keine Veranstaltungen mit Lehrkräften durchgeführt, weswegen die Angabe 10 bei den Lehrkräften nicht vorkommt.

Einstellungen und Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität

Einstellungen/Selbstwirksamkeit bzgl. Heterogenität T0

Quelle: Münsteraner Einstellungs- und Selbstwirksamkeitsskala zum Umgang mit Heterogenität (MESS-H, Junker et al., 2020)

Itemanzahl: 12

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (swhet2_t0, swhet3_t0, swhet6_t0, einshet2_t0, einshet5_t0, einshet6_t0) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swhet1_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Ich fühle mich kompetent, unterschiedliche Facetten der Lernausgangslagen von Lernenden im Mathematikunterricht zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet2_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 2: „Es fällt mir schwer, individuelle Lernvoraussetzungen in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht angemessen einzuschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet3_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Es fällt mir schwer, in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht für jede Lernende und jeden Lernenden günstige Lernbedingungen zu gewährleisten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet4_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Ich fühle mich in der Lage, Lehr-Lernangebote für den Mathematikunterricht zu planen, die den jeweiligen Lernausgangslagen der Lernenden entsprechen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet5_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich fühle mich in der Lage, von mir durchgeführte Lehr-Lernangebote im	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu

	Mathematikunterricht angemessen zu evaluieren.“	-99 = Item nicht beantwortet
swhet6_t0	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Ich finde es schwierig, individuelle Lernerfolge beim Mathematiklernen innerhalb einer größeren Lerngruppe zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet1_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Das gemeinsame Lernen von Menschen in heterogenen Lerngruppen ist förderlich für die Entwicklungsprozesse aller Lernenden im Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet2_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 2: „In heterogenen Lerngruppen werden durchschnittlich schlechtere Lernergebnisse beim Mathematiklernen erzielt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet3_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Kinder mit besonderen Bedürfnissen können in heterogenen Mathematiklerngruppen letztlich am besten gefördert werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet4_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Für mich ist der Umgang mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen eine Bereicherung des Mathematikunterrichts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet5_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich empfinde den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen als Belastung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet6_t0	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Der Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen macht mir Angst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen/Selbstwirksamkeit bzgl. Heterogenität T6

Quelle: Münsteraner Einstellungs- und Selbstwirksamkeitsskala zum Umgang mit Heterogenität (MESS-H, Junker et al., 2020)

Itemanzahl: 12

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (swhet2_t6, swhet3_t6, swhet6_t6, einshet2_t6, einshet5_t6, einshet6_t6) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swhet1_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Ich fühle mich kompetent, unterschiedliche Facetten der Lernausgangslagen von Lernenden im Mathematikunterricht zu erkennen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet2_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 2: „Es fällt mir schwer, individuelle Lernvoraussetzungen in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht angemessen einzuschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet3_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Es fällt mir schwer, in heterogenen Lerngruppen im Mathematikunterricht für jede Lernende und jeden Lernenden günstige Lernbedingungen zu gewährleisten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet4_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Ich fühle mich in der Lage, Lehr-Lernangebote für den Mathematikunterricht zu planen, die den jeweiligen Lernausgangslagen der Lernenden entsprechen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet5_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich fühle mich in der Lage, von mir durchgeführte Lehr-Lernangebote im Mathematikunterricht angemessen zu evaluieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swhet6_t6	Selbstwirksamkeit in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Ich finde es	1 = trifft gar nicht zu

	schwierig, individuelle Lernerfolge beim Mathematiklernen innerhalb einer größeren Lerngruppe zu erkennen.“	... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet1_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 1: „Das gemeinsame Lernen von Menschen in heterogenen Lerngruppen ist förderlich für die Entwicklungsprozesse aller Lernenden im Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet2_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 2: „In heterogenen Lerngruppen werden durchschnittlich schlechtere Lernergebnisse beim Mathematiklernen erzielt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet3_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 3: „Kinder mit besonderen Bedürfnissen können in heterogenen Mathematiklerngruppen letztlich am besten gefördert werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet4_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 4: „Für mich ist der Umgang mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen eine Bereicherung des Mathematikunterrichts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet5_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 5: „Ich empfinde den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen als Belastung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
einshet6_t6	Einstellung in Bezug auf Heterogenität Item 6: „Der Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen macht mir Angst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu Diagnostik

Einstellungen zu Diagnostik T0

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dia1_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 1: „Diagnostische Informationen sind eine Voraussetzung für einen für die Kinder erfolgreichen Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia2_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 2: „Diagnostische Verfahren sind nützlich, um Lernfortschritte im Mathematikunterricht beurteilen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia3_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 3: „Ich finde es wichtig, diagnostische Informationen als Grundlage für Förderentscheidungen zu nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia4_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 4: „Diagnostische Informationen ermöglichen die Anpassung des Mathematikunterrichts an individuelle Lernvoraussetzungen der Schüler:innen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia5_t0	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 5: „Ich finde es wichtig, diagnostische Urteile durch verschiedene Informationsquellen abzusichern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu Diagnostik T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
dia1_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 1: „Diagnostische Informationen sind eine Voraussetzung für einen für die Kinder erfolgreichen Mathematikunterricht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia2_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 2: „Diagnostische Verfahren sind nützlich, um Lernfortschritte im Mathematikunterricht beurteilen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia3_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 3: „Ich finde es wichtig, diagnostische Informationen als Grundlage für Förderentscheidungen zu nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia4_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 4: „Diagnostische Informationen ermöglichen die Anpassung des Mathematikunterrichts an individuelle Lernvoraussetzungen der Schüler:innen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
dia5_t6	Einstellung bzgl. Diagnostik Item 5: „Ich finde es wichtig, diagnostische Urteile durch verschiedene Informationsquellen abzusichern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu individueller Förderung

Einstellungen zu individueller Förderung T0

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
foer1_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 1: „Es macht mir Spaß, mich mit dem Thema der individuellen Förderung im Mathematikunterricht zu beschäftigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer2_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 2: „Meinen Mathematikunterricht an die individuellen Bedürfnisse der Schüler:innen anzupassen, ist mir ein echtes Anliegen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer3_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 3: „Ich denke gern darüber nach, wie ich meine Schüler:innen beim Mathematiklernen individuell unterstützen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer4_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 4: „Das Thema individuelle Förderung im Mathematikunterricht interessiert mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer5_t0	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 5: „Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen, wie ich meine Schüler:innen in Mathematik individuell fördern kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einstellungen zu individueller Förderung T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 5

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
foer1_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 1: „Es macht mir Spaß, mich mit dem Thema der individuellen Förderung im Mathematikunterricht zu beschäftigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer2_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 2: „Meinen Mathematikunterricht an die individuellen Bedürfnisse der Schüler:innen anzupassen, ist mir ein echtes Anliegen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer3_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 3: „Ich denke gern darüber nach, wie ich meine Schüler:innen beim Mathematiklernen individuell unterstützen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer4_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 4: „Das Thema individuelle Förderung im Mathematikunterricht interessiert mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
foer5_t6	Einstellung bzgl. individueller Förderung Item 5: „Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen, wie ich meine Schüler:innen in Mathematik individuell fördern kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kompetenzerleben

Kompetenzerleben T0

Quelle: angelehnt an Jerusalem et al., 2009; aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (komp2_t0, komp4_t0) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
komp1_t0	Kompetenzerleben Item 1: „Ich bin gut darin, die Mathematikkompetenz meiner Schüler:innen zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp2_t0	Kompetenzerleben Item 2: „Mir fehlen wichtige Grundlagen, um die Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen produktiv zu gestalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp3_t0	Kompetenzerleben Item 3: „Es fällt mir leicht, für alle Schüler:innen bedeutsame Basiskompetenzen im Mathematikunterricht zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp4_t0	Kompetenzerleben Item 4: „Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen ist zu schwierig für mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kompetenzerleben T6

Quelle: angelehnt an Jerusalem et al., 2009; aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Die Items wurden für den Mathematikunterricht adaptiert. Negativ gepolte Items (komp2_t6, komp4_t6) müssen rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
komp1_t6	Kompetenzerleben Item 1: „Ich bin gut darin, die Mathematikkompetenz meiner Schüler:innen zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp2_t6	Kompetenzerleben Item 2: „Mir fehlen wichtige Grundlagen, um die Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen produktiv zu gestalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp3_t6	Kompetenzerleben Item 3: „Es fällt mir leicht, für alle Schüler:innen bedeutsame Basiskompetenzen im Mathematikunterricht zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
komp4_t6	Kompetenzerleben Item 4: „Mathematikförderung in heterogenen Lerngruppen ist zu schwierig für mich.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Implementationsbereitschaft (T1)

Quelle: adaptierte Version der Skala Implementationsbereitschaft (Klein-Heßling & Jerusalem, 2009); aus Skalenhandbuch FoSS

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
impl1_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, zusätzliche Arbeit auf mich zu nehmen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
impl2_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, stärker mit Kolleg:innen zusammenzuarbeiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
impl3_t1	Implementationsbereitschaft bzgl. des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts bin ich bereit, meine gewohnte Unterrichtsstruktur, wenn nötig, anzupassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis

Verständnis T1

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011),
adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich verfüge über die notwendigen Kompetenzen, um das FÖDIMA-Konzept umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T6

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011),
adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich verfüge über die notwendigen Kompetenzen, um das FÖDIMA-Konzept umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz

Akzeptanz T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept wird die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept unterstützt die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit

Machbarkeit T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir stehen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich werde die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t1	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t2	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t3	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t4	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t5	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Machbarkeit T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Machbarkeit (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts waren machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Mir standen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich konnte die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma4_t6	Wahrgenommene Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Das FÖDIMA-Konzept ließ sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation

Identifikation T1

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept umsetze.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T2

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T3

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T4

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T5

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T6

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für meine Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn ich das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalte.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue

Wiedergabetreue T2

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t2	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T3

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t3	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T4

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t4	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T5

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t5	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wiedergabetreue T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wtreu1_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich habe Diagnoseaufgaben zur Erfassung des Lernstandes meiner Schüler:innen eingesetzt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu2_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich habe die Förderaufgaben an den Lernstand der Schüler:innen angepasst.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu3_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich habe die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben genutzt, um differenziert zu fördern.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wtreu4_t6	Wiedergabetreue des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Ich habe mich bemüht, das FÖDIMA-Konzept wie vorgesehen umzusetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation

Kooperation T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t2	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t3	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t4	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t5	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Kooperation T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
koop1_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 1: „Wir haben innerhalb des Kollegiums Unterrichtsanregungen (z.B. Materialien, Entwürfe) zum FÖDIMA-Konzept ausgetauscht.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop2_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 2: „Der kollegiale Austausch im Hinblick auf die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts hat reibungslos funktioniert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
koop3_t6	Kooperation innerhalb des Kollegiums Item 3: „Durch den kollegialen Austausch habe ich wichtige Hinweise für meinen eigenen Mathematikunterricht erhalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg

Wahrgenommener Lernerfolg T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t2	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t3	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t4	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t5	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Wahrgenommener Lernerfolg T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Kooperation (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
lerne1_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 1: „Die Arbeit mit den gezielt ausgewählten Förderaufgaben hat motivierend auf meine Schüler:innen gewirkt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne2_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 2: „Durch die gezielt ausgewählten Förderaufgaben haben sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schüler:innen profitiert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
lerne3_t6	Wahrgenommener Lernerfolg der Schüler:innen Item 3: „Die Arbeit mit dem Födima-Konzept hat zu großen Leistungszuwächsen meiner Schüler:innen geführt.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Nachhaltigkeit (T6)

Quelle: angelehnt an Hebbeker & Souvignier (2018)

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
nachh1_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich werde auch im nächsten Schuljahr das FÖDIMA-Konzept umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
nachh2_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Die Unterrichts Anregungen werden ein fester Bestandteil meines Mathematikunterrichts werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
nachh3_t6	Nachhaltigkeit der Nutzung des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Auch in Zukunft möchte ich die Förderaufgaben meiner Schüler:innen an die Ergebnisse der Diagnoseaufgaben anpassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Multiplikator:innenerhebungen

Zugehöriger Datensatz (Excel-Datei): MultiplikatorInnendaten_Projektphase 2_FOEDIMA

Anmerkung zur Durchführung und zu den Testzeitpunkten: Die Multiplikator:innen wurden in insgesamt sechs Veranstaltungen durch das Projektteam fortgebildet. Während der Fortbildungsveranstaltungen fanden Befragungen statt. Die Lehrkräfte wurden zunächst in der ersten Fortbildungsveranstaltung direkt zu Beginn befragt (t0). Zum Ende der ersten Fortbildungsveranstaltung wurden dann erste Rückmeldungen zum Konzept erfasst (t1). Es folgten prozessbegleitende, parallele Erhebungen zum Konzept (t2-t6), sowie abschließende Befragungen für Prä-Post-Vergleiche (t6). Eine Übersicht über die einzelnen Erhebungen ist Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 4

Übersicht über die Erhebungszeitpunkte bei den Multiplikator:innen in Projektphase 2

Beginn Sitzung 1 (t0)	Ende Sitzung 1 (t1)	Sitzung 2 (t2)	Sitzung 3 (t3)	Sitzung 4 (t4)	Sitzung 5 (t5)	Sitzung 6 (t6)
Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in						Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in
Berufliches Selbstverständnis						Berufliches Selbstverständnis
Selbstberichtetes Fortbildungsfach- didaktisches Wissen						Selbstberichtetes Fortbildungsfach- didaktisches Wissen
Innovationsbereitschaft						
	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz	Akzeptanz
	Einschätzung zur Machbarkeit	Einschätzung zur Machbarkeit	Einschätzung zur Machbarkeit	Einschätzung zur Machbarkeit	Einschätzung zur Machbarkeit	Einschätzung zur Machbarkeit
	Verständnis	Verständnis	Verständnis	Verständnis	Verständnis	Verständnis

[illegible]

Allgemeine Variablen/Demographische Informationen

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
code	ID der Multiplikator:in	6-stelliger Code
gruzumult	Zugehörigkeit des bzw. der Multiplikator:in zu einer Multi-Gruppe	Einstellige Zahl 1 = Gruppe 1 ... 9 = Gruppe 9 10 = keine Multi-Gruppe (= Multiplikator:in führt keine Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte durch)
geschl	Geschlecht des bzw. der Multiplikator:in	0 = männlich 1 = weiblich 2 = divers 3 = explizit keine Angabe -99 = Missing
alter	Alter des bzw. der Multiplikator:in in Jahren	Zahl -99 = Missing
stud_1	Studienfach 1	Offenes Antwortformat -99 = Missing
stud_2	Studienfach 2	Offenes Antwortformat -99 = Missing
stud_3	Studienfach 3	Offenes Antwortformat -66 = keine Antwort möglich, da weniger Studienfächer -99 = Missing
taetdau	Tätigkeitsdauer des bzw. der Multiplikator:in in Jahren	Zahl -99 = Missing
multi_taet	bisherige Tätigkeit als Multiplikator:in, also in der Aus-, fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	0 = nein 1 = ja -99 = Missing
dauer_multi_taet	Dauer der bisherigen Tätigkeit als Multiplikator:in in Jahren	Zahl -66 = Angabe nicht möglich, da keine bisherige Tätigkeit als Multiplikator:in

		-99 = Missing
taet_schuldie	Multiplikator:in ist weiterhin im Schuldienst tätig	0 = nein 1 = ja
		-99 = Missing
matwo	Durchschnittlich erteilte Stunden Mathematikunterricht pro Woche	1 = 1-2 Stunden 2 = 3-5 Stunden 3 = mehr als 5 Stunden
		-66 = Angabe nicht möglich, da keine Tätigkeit im Schuldienst
		-99 = Missing

Anmerkung: Über die Variable „gruzumult“ kann eine Verknüpfung mit den Lehrkräftedaten hergestellt werden. Die zugehörige Variable in der Excel-Datei „Lehrkräftedaten_Projektphase 2_FÖDIMA“ heißt „gruzulk“. Die Anzahl an Multiplikator:innen pro Gruppe liegt zwischen 1 und 4 (hauptsächlich 2). Eine Multiplikatorin hat hierbei mehrere Gruppen betreut und dementsprechend mehrere Angaben auf dieser Variable. Multiplikator:innen der Gruppe 10 haben keine Veranstaltungen mit Lehrkräften durchgeführt, weswegen die Angabe 10 bei den Lehrkräften nicht vorkommt.

Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in

Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in T0

Quelle: Gekürzte und adaptierte Version der Skala „Selbstwirksamkeit bzgl. Kollaboration“ (Weißerrieder et al., 2015)

Itemanzahl: 7

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swmult1_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 1: „Ich bin sicher, dass ich auch schwierige Themen für Kolleg:innen adressatengerecht aufarbeiten, strukturieren, darstellen und präsentieren kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult2_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 2: „Ich bin sicher, dass ich für unterschiedliche Kolleg:innen die passenden Lehr-Lern-Methoden in der Fortbildung auswählen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult3_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 3: „Ich bin sicher, dass ich auch zu komplexen Themen passende Aufgaben entwickeln kann, an denen Kolleg:innen gemeinsam arbeiten können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult4_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 4: „Ich bin sicher, dass ich Fortbildungsmaterialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erstellen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult5_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 5: „Ich bin sicher, dass ich die Bedürfnisse und Wünsche der Kolleg:innen im Hinblick auf die Gestaltung der Fortbildung erkennen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult6_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 6: „Ich bin sicher, dass ich die fachspezifischen	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu

	und prozessbezogenen Vorkenntnisse der Kolleg:innen erkennen kann.“	-99 = Item nicht beantwortet
swmult7_t0	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 7: „Ich bin sicher, dass ich die Aufgaben und Materialien passend zu den unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorkenntnissen von Kolleg:innen erstellen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in T6

Quelle: Gekürzte und adaptierte Version der Skala „Selbstwirksamkeit bzgl. Kollaboration“ (Weißerrieder et al., 2015)

Itemanzahl: 7

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
swmult1_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 1: „Ich bin sicher, dass ich auch schwierige Themen für Kolleg:innen adressatengerecht aufarbeiten, strukturieren, darstellen und präsentieren kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult2_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 2: „Ich bin sicher, dass ich für unterschiedliche Kolleg:innen die passenden Lehr-Lern-Methoden in der Fortbildung auswählen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult3_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 3: „Ich bin sicher, dass ich auch zu komplexen Themen passende Aufgaben entwickeln kann, an denen Kolleg:innen gemeinsam arbeiten können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult4_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 4: „Ich bin sicher, dass ich Fortbildungsmaterialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erstellen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult5_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 5: „Ich bin sicher, dass ich die Bedürfnisse und Wünsche der Kolleg:innen im Hinblick auf die Gestaltung der Fortbildung erkennen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
swmult6_t6	Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 6: „Ich bin sicher, dass ich die fachspezifischen und prozessbezogenen Vorkenntnisse der Kolleg:innen erkennen kann.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

swmult7_t6

Selbstwirksamkeit bzgl. der Rolle als Multiplikator:in Item 7: „Ich bin sicher, dass ich die Aufgaben und Materialien passend zu den unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorkenntnissen von Kolleg:innen erstellen kann.“

1 = trifft gar nicht zu

...

6 = trifft genau zu

-99 = Item nicht beantwortet

Berufliches Selbstverständnis: Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in

Berufliches Selbstverständnis: Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in T0

Quelle: Eigenkonstruktion in Anlehnung an die qualitative Analyse von Fritsche et al. (2019)

Itemanzahl: 6

Anmerkung: Je nach Bedarf müssen Items ggf. rekodiert werden, da ihnen ein unterschiedliches berufliches Selbstverständnis zugrunde liegt.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
rolle1_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 1: „Die Rollen der Lehrkraft bzw. Multiplikator:in ergänzen sich gut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle2_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 2: „Die Tätigkeiten als Lehrkraft und Multiplikator:in stellen konfligierende Anforderungen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle3_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 3: „Ich identifiziere mich stärker mit der Rolle der Multiplikator:in als mit der Rolle der Lehrkraft.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle4_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 4: „Die Tätigkeit als Lehrkraft sehe ich als meine primäre Funktion an.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle5_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 5: „Der Hauptanteil meiner Arbeitszeit besteht aus dem eigenen Unterrichten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle6_t0	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 6: „Auch selbst als Lehrkraft tätig zu sein, unterstützt eine erfolgreiche Ausübung der Rolle als Multiplikator:in.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Berufliches Selbstverständnis: Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in T6

Quelle: Eigenkonstruktion in Anlehnung an die qualitative Analyse von Fritsche et al. (2019)

Itemanzahl: 6

Anmerkung: Je nach Bedarf müssen Items ggf. rekodiert werden, da ihnen ein unterschiedliches berufliches Selbstverständnis zugrunde liegt.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
rolle1_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 1: „Die Rollen der Lehrkraft bzw. Multiplikator:in ergänzen sich gut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle2_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 2: „Die Tätigkeiten als Lehrkraft und Multiplikator:in stellen konfligierende Anforderungen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle3_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 3: „Ich identifiziere mich stärker mit der Rolle der Multiplikator:in als mit der Rolle der Lehrkraft.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle4_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 4: „Die Tätigkeit als Lehrkraft sehe ich als meine primäre Funktion an.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle5_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 5: „Der Hauptanteil meiner Arbeitszeit besteht aus dem eigenen Unterrichten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
rolle6_t6	Berufliches Selbstverständnis bzgl. der Rolle als Lehrkraft bzw. Multiplikator:in Item 6: „Auch selbst als Lehrkraft tätig zu sein, unterstützt eine erfolgreiche Ausübung der Rolle als Multiplikator:in.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen

Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen T0

Quelle: Eigenkonstruktion auf Basis von Prediger (2019)

Itemanzahl: 6

Einführungstext: Im Folgenden möchten wir Sie um eine Einschätzung ihrer Kompetenzen als Multiplikator:in bitten. Stellen Sie sich dazu bitte vor, dass Sie als Multiplikator:in eine Fortbildung für Lehrkräfte geben, die zum Ziel hat, die Unterrichtsgestaltung im Fach Mathematik zu verbessern und dabei das Themengebiet der förderorientierten Diagnostik (im Folgenden als Fortbildungsgegenstand bezeichnet) in den Blick nimmt.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wiss1_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 1: „Ich kann die Vorkenntnisse der Lehrkräfte zum Fortbildungsgegenstand einschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss2_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 2: „Ich weiß, wie Lehrkräfte typischerweise neues Wissen zum Fortbildungsgegenstand erwerben.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss3_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 3: „Ich weiß, wie ich Materialien sinnvoll einsetzen kann, um die Erarbeitung neuen Wissens zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss4_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 4: „Ich kann durch geeigneten Medieneinsatz unterstützen, dass die Ziele der Fortbildung erreicht werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss5_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 5: „Ich kenne Ansätze zur Lernunterstützung von Lehrkräften in Bezug auf den Lerngegenstand.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss6_t0	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 6: „Ich kann mir geeignete	1 = trifft gar nicht zu ...

Reflexionsfragen zum Umgang mit
inhaltlichen Unsicherheiten der
Lehrkräfte überlegen.“

6 = trifft genau zu

-99 = Item nicht beantwortet

Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen T6

Quelle: Eigenkonstruktion auf Basis von Prediger (2019)

Itemanzahl: 6

Einführungstext: Im Folgenden möchten wir Sie um eine Einschätzung ihrer Kompetenzen als Multiplikator:in bitten. Stellen Sie sich dazu bitte vor, dass Sie als Multiplikator:in eine Fortbildung für Lehrkräfte geben, die zum Ziel hat, die Unterrichtsgestaltung im Fach Mathematik zu verbessern und dabei das Themengebiet der förderorientierten Diagnostik (im Folgenden als Fortbildungsgegenstand bezeichnet) in den Blick nimmt.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
wiss1_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 1: „Ich kann die Vorkenntnisse der Lehrkräfte zum Fortbildungsgegenstand einschätzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss2_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 2: „Ich weiß, wie Lehrkräfte typischerweise neues Wissen zum Fortbildungsgegenstand erwerben.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss3_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 3: „Ich weiß, wie ich Materialien sinnvoll einsetzen kann, um die Erarbeitung neuen Wissens zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss4_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 4: „Ich kann durch geeigneten Medieneinsatz unterstützen, dass die Ziele der Fortbildung erreicht werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss5_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 5: „Ich kenne Ansätze zur Lernunterstützung von Lehrkräften in Bezug auf den Lerngegenstand.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
wiss6_t6	Selbstberichtetes fortbildungsfachdidaktisches Wissen Item 6: „Ich kann mir geeignete Reflexionsfragen zum Umgang mit inhaltlichen Unsicherheiten der Lehrkräfte überlegen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Innovationsbereitschaft

Quelle: Projekt BiSS – Multiplikator:innen Befragung Lesen, in Anlehnung an Meudt et al. (2020)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
inno1_t0	Innovationsbereitschaft Item 1: „In Bezug auf meine Tätigkeit als Multiplikator:in bin ich offen für Anregungen von außen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
inno2_t0	Innovationsbereitschaft Item 2: „Ich bin bereit, Fortbildungsroutinen zu durchbrechen und Neues auszuprobieren.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
inno3_t0	Innovationsbereitschaft Item 3: „Ich überprüfe mein eigenes Vorgehen in Fortbildungen regelmäßig anhand neuer Erkenntnisse.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
inno4_t0	Innovationsbereitschaft Item 4: „Ich bilde mich kontinuierlich weiter, z.B. durch Lesen von Fachliteratur oder durch das Besuchen von Fortbildungen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz

Akzeptanz T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t1 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t1	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t2 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t2	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t3 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t3	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t4 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t4	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t5 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t5	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Akzeptanz T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ak3_t6 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ak1_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Mir gefällt das FÖDIMA-Konzept.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak2_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich erachte die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts als lohnenswert.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ak3_t6	Akzeptanz des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint die Schüler:innen beim Erreichen der im Lehrplan vorgesehenen Lernziele zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit

Einschätzung zur Machbarkeit T1

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t1 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t1	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t1	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t1	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit T2

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t2 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t2	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t2	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t2	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit T3

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t3 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t3	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t3	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t3	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit T4

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t4 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t4	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t4	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t4	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit T5

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t5 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t5	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t5	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t5	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Einschätzung zur Machbarkeit T6

Quelle: gekürzte und adaptierte Version der Skala Akzeptanz (Meudt et al., 2020)

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item ma2_t6 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
ma1_t6	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zu treffenden Vorbereitungen (Kopien etc.) für die Umsetzung des FÖDIMA-Konzepts im Unterricht erscheinen mir machbar.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma2_t6	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Lehrkräfte werden die nötige Unterrichtszeit für den Einsatz der Diagnoseaufgaben erübrigen können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
ma3_t6	Einschätzung zur Machbarkeit des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Das FÖDIMA-Konzept scheint sich problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren zu lassen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis

Verständnis T1

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t1 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t1	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T2

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t2 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t2	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t2	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t2	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T3

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t3 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t3	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t3	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t3	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T4

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t4 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t4	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t4	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t4	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T5

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t5 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t5	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t5	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t5	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Verständnis T6

Quelle: angelehnt an Skala Verständnis (Briesch et al., 2013; Chafouleas et al., 2011), adaptiert für spezifischen Themenbereich

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Das Item vs2_t6 wurde im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vs1_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne das theoretische Konzept hinter förderorientierter Diagnostik.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs2_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich kann das FÖDIMA- Konzept einer diagnosebasierten Förderung anderen erklären.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vs3_t6	Verständnis des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die mathematikdidaktischen Grundlagen des FÖDIMA-Konzepts sind mir vertraut.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation

Identifikation T1

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t1 und id2_t1 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert. Zu T1 wurde das Konstrukt antizipatorisch erhoben. Daher ergaben sich leichte sprachliche Abweichungen im Vergleich zu den Messzeitpunkten T2 bis T6.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t1	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T2

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t2 und id2_t2 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t2	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T3

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t3 und id2_t3 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t3	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T4

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t4 und id2_t4 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t4	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T5

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t5 und id2_t5 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t5	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Identifikation T6

Quelle: Eigenkonstruktion zur Erfassung des bei Allen & Meyer (1990) definierten Konstrukts 'Identifikation/Commitment' im Kontext der Implementation von Innovationen

Itemanzahl: 3

Anmerkung: Die Items id1_t6 und id2_t6 wurden im Vergleich zur Lehrkräfteversion sprachlich leicht modifiziert.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
id1_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 1: „Ich finde es wichtig, dass Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id2_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 2: „Für die Schüler:innen wäre es von Vorteil, wenn die Lehrkräfte das FÖDIMA-Konzept zukünftig beibehalten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
id3_t6	Identifikation mit dem FÖDIMA-Konzept Item 3: „Ich finde den Ansatz diagnosebasierter Förderung sehr überzeugend.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien

Vermittelbarkeit der Materialien T1

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t1) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t1	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t1	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t1	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t1	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien T2

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t2) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t2	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t2	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t2	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t2	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien T3

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t3) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t3	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t3	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t3	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t3	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien T4

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t4) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t4	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t4	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t4	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t4	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien T5

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t5) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t5	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t5	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t5	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t5	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit der Materialien T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 4

Anmerkung: Das negativ gepolte Item (vermat2_t6) muss rekodiert werden.

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
vermat1_t6	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Die zur Verfügung gestellten Materialien lassen sich gut für die Fortbildungsveranstaltungen nutzen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat2_t6	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Damit die Materialien sinnvoll eingesetzt werden können, müssen viele Veränderungen vorgenommen werden.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat3_t6	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Die zur Verfügung gestellten Materialien erleichtern die Fortbildungsplanung.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vermat4_t6	Vermittelbarkeit der Materialien des FÖDIMA-Konzepts Item 4: „Die zur Verfügung gestellten Materialien helfen bei der Arbeit mit den Lehrkräften.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts

Vermittelbarkeit des Inhalts T1

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t1	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t1	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t1	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts T2

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t2	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t2	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t2	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts T3

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t3	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t3	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t3	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts T4

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t4	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t4	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t4	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts T5

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t5	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t5	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t5	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vermittelbarkeit des Inhalts T6

Quelle: Eigenkonstruktion

Itemanzahl: 3

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
verin1_t6	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 1: „Ich kenne die Kernbotschaften des FÖDIMA-Konzepts.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin2_t6	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 2: „Ich fühle mich inhaltlich gut auf die Vermittlung des FÖDIMA-Konzepts vorbereitet.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
verin3_t6	Vermittelbarkeit des Inhalts des FÖDIMA-Konzepts Item 3: „Ich weiß, was die Lehrkräfte wissen und können müssen, um das FÖDIMA-Konzept im Unterricht umsetzen zu können.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T1

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t1	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t1	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t1	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t1	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T2

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t2	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t2	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t2	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t2	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T3

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t3	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t3	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t3	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t3	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T4

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t4	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t4	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t4	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t4	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T5

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t5	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t5	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t5	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t5	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess T6

Quelle: gekürzte Version der Skalen aus dem Projekt „Multi- -BiSS“ (Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024).)

Itemanzahl: 4

Variablenname	Variablenbeschreibung	Kodierung
	<i>Durch die Qualifizierung fühle ich mich in die Lage versetzt, als Multiplikator:in...</i>	
vorbqual1_t6	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 1: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte inhaltlich zu planen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual2_t6	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 2: „...entsprechende Veranstaltungen für Lehrkräfte organisatorisch vorzubereiten.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual3_t6	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 3: „...Inhalte didaktisch angemessen an Lehrkräfte zu vermitteln.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet
vorbqual4_t6	Vorbereitung auf den Multiplikationsprozess Item 4: „...Lehrkräfte bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis zu unterstützen.“	1 = trifft gar nicht zu ... 6 = trifft genau zu -99 = Item nicht beantwortet

Literatur

- Allen, N. J. & Meyer, J. P. (1990). The measurement and antecedents of affective, continuance and normative commitment to the organization. *Journal of Occupational Psychology*, 63(1), 1–18.
<https://doi.org/10.1111/j.2044-8325.1990.tb00506.x>
- Brandt, J. (2022). *Diagnose und Förderung erlernen: Untersuchung zu Akzeptanz und Kompetenzen in einer universitären Großveranstaltung*. Springer.
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-36839-5>
- Briesch, A. M., Chafouleas, S. M., Neugebauer, S. R. & Riley-Tillman, T. C. (2013). Assessing influences on intervention use: Revision of the Usage Rating Profile-Intervention. *Journal of School Psychology*, 51, 81-96.
- Chafouleas, S. M., Briesch, A. M., Neugebauer, S. R. & Riley-Tillman, T. C. (2011). *Usage Rating Profile - Intervention (Revised)*. University of Connecticut.
- Frischemeier, D., Korten, L., Wollenweber, T., Nührenbörger, M., Wember, F. B. & Selter, C. (2022). Das Fortbildungskonzept des Projekts GLUE – Gemeinsame Lern-Umgebungen Entwickeln. In F. Buchhaupt, J. Becker, D. Katzenbach, D. Lutz, A. Strecker & M. Urban (Hrsg.), *Qualifizierung für Inklusion. Grundschule* (Bd. 2, S. 115–134). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830995135>
- Fritzsche, B., Schuler, S. & Wittmann, G. (2019). Das berufliche Selbstverständnis von Multiplikator* innen für den Mathematikunterricht an Grundschulen. *Die Deutsche Schule*, 111(2), 170-186.
- Hebbecker, K. & Souvignier, E. (2018). Formatives Assessment im Leseunterricht der Grundschule – Implementation und Wirksamkeit eines modularen, materialgestützten Konzepts. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 21, 735-765.
<https://doi.org/10.1007/s11618-018-0834-y>
- Jerusalem, M., Drössler, S., Kleine, D., Klein-Heßling, J., Mittag, W. & Röder, B. (2009). *Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung im Unterricht. Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen*. Humboldt-Universität zu Berlin.
- Junker, R., Zeuch, N., Rott, D., Henke, I., Bartsch, C. & Kürten, R. (2020). Zur Veränderbarkeit von Heterogenitäts-Einstellungen und -Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lehramtsstudierenden durch diversitätssensible hochschuldidaktische Lehrmodule. *Empirische Sonderpädagogik*, 12(1), 45-63.

- Klein-Heßling, J. & Drössler, S. (2009). Skala Transferklima. In M. Jerusalem, S. Drössler, D. Kleine, J. Klein-Heßling, W. Mittag & B. Röder (Hrsg.), *Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung im Unterricht. Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen* (S. 114). Humboldt-Universität zu Berlin.
- Klein-Heßling, J. & Jerusalem, M. (2009). Skala Implementationsbereitschaft. In M. Jerusalem, S. Drössler, D. Kleine, J. Klein-Heßling, W. Mittag & B. Röder (Hrsg.), *Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung im Unterricht. Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen* (S. 127). Humboldt-Universität zu Berlin.
- Meudt, S.-I., Zeuch, N., Neuber, L., & Souvignier, E. (2020). Kurzskaalen zur Erfassung des Transfererfolgs von Leseförderkonzepten in der Schulpraxis. In K. Mackowiak, C. Beckerle, S. Gentrup & C. Titz (Hrsg.), *Forschungsinstrumente im Kontext institutioneller (schrift-)sprachlicher Bildung* (S. 141–157). Verlag Julius Klinkhardt. https://doi.org/10.35468/5801_08
- Moser Opitz, E., Stöckli, M., Grob, U., Reusser, L. & Nührenbörger, M. (2020). *BASISMATH- G 2+: Gruppentest zur Basisdiagnostik Mathematik für das vierte Quartal der 2. Klasse und das erste Quartal der 3. Klasse*. Hogrefe.
- Preckel, F. & Strobel, A. (2017). *NFC-KIDS: Need for Cognition – Kinderskala. Eine Skala zur Erfassung der kognitiven Motivation bei Grundschulkindern*. Hogrefe.
- Prediger, S. (2019). Fortbildungsdidaktische Kompetenz ist mehr als unterrichtsbezogene plus fortbildungsmethodische Kompetenz – Zur notwendigen fortbildungsdidaktischen Qualifizierung von Fortbildenden am Beispiel des verstehensfördernden Umgangs mit Darstellungen. In A. Büchter, M. Glade, R. Herold-Blasius, M. Klinger, F. Schacht & P. Scherer (Hrsg.), *Vielfältige Zugänge zum Mathematikunterricht: Konzepte und Beispiele aus Forschung und Praxis. Festschrift für Bärbel Barzel*. Springer Spektrum.
- Rauer, W. & Schuck, K.-D. (2004). *FEESS 1-2: Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen*. Beltz.
- Schnepel, S., Leuenberger, D., Grob, U., Nührenbörger, M. & Moser Opitz, E. (2025). *BASISMATH-G 1+: Gruppentest zur Basisdiagnostik Mathematik für das vierte Quartal der 1. Klasse und das erste Quartal der 2. Klasse*. Hogrefe.
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (2009). Skala Kollektive Selbstwirksamkeitserwartung. In M. Jerusalem, S. Drössler, D. Kleine, J. Klein-Heßling, W. Mittag & B. Röder (Hrsg.), *Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung im Unterricht. Skalen zur*

Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen (S.77). Humboldt-Universität zu Berlin.

Seifert, S., Paleczek, L., Schwab, S. & Gasteiger-Klicpera, B. (2017). *GraWo: Grazer Wortschatztest*. Hogrefe.

Shavelson, R. J. (2006). On the integration of formative assessment in teaching and learning: Implications for new pathways in teacher education. In F. K. Oser, F. Achtenhagen & U. Renold (Hrsg.), *Competence-oriented teacher training: Old research demands and new pathways* (S. 63-78). Sense Publishers.

https://doi.org/10.1163/9789087903374_006

Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2024). *BiSS-Transfer: Potenziale sichern. Arbeitsergebnisse, Länderperspektiven und Impulse*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

<https://doi.org/10.3278/9783763978014>

Weiß, R. H. & Osterland, J. (2013). *CFT 1-R: Grundintelligenztest Skala 1 Revision*. Hogrefe.

Weißerrieder, J., Roesken-Winter, B., Schueler, S., Binner, El. & Blömeke, S. (2015). Scaling CPD through professional learning communities: development of teachers' self-efficacy in relation to collaboration. *ZDM Mathematics Education* 47, 27–38.

<https://doi.org/10.1007/s11858-015-0673-8>